

Fehlende Unterbringungsmöglichkeiten für Asylwerber:

Österreich setzt auf Gebäude aus Wohncontainern!

In den österreichischen Medien ist das politisch und auch gesellschaftlich brisante Thema der fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten von Asylwerbern zum „Dauerbrenner“ geworden. In Österreich sind zukünftig die Gemeinden gefordert, Asylwerber-Unterkünfte bereitzustellen.

Internationale Erfahrung in der Bereitstellung von temporären Unterkünften aus Wohncontainern hat das österreichische Unternehmen CONTAINEX. Insbesondere in Mitteleuropa hat CONTAINEX im letzten Jahr bereits zahlreiche Asylwerberunterkünfte aus Containermodulen errichtet. Die Modulbauweise ermöglicht vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Dank ihrer Flexibilität können die Wohnstätten in beliebigen Größen und Ausstattungen

an jedem x-beliebigen Ort mit Strom-, Wasser- und Kanalanschluss aufgestellt werden. Das modulare System berücksichtigt ebenso die bautechnischen Anforderungen, wie beispielsweise OIB-Wärmeschutz, Brandschutz, u. v. m.. Durch diese hochwertigen Ausstattungen können die Betriebskosten auf ein Minimum reduziert werden. Die Raummodule können gekauft, geleast oder gemietet werden und sind schnell lieferbar.



Das Asylwerberheim in Hall/Tirol besteht aus flexiblen Raummodulen (Bild oben). Die Asylwerber haben ihr neues Heim bereits bezogen und sind zufrieden (Bild rechts).



INFORMATION

E-Mail: ctx@containex.com
Tel.: 02236/601-1800
www.containex.com